



Dachdecker
Dein Beruf



Dachdecker – ein super Job für coole Typen

Als Dachdecker hast du vielseitige und interessante Aufgaben, die richtig Spaß machen. Da geht es nicht nur um die handwerkliche Arbeit, die ist nur Voraussetzung. Du musst dein Wissen als Dachdecker oder Dachdeckerin so anwenden, dass nachher alles optimal funktioniert. Die Bauwerke, mit denen du zu tun hast, müssen nicht nur die gewünschten technischen Eigenschaften erhalten um ihre Aufgabe zu erfüllen, es geht auch immer darum, eine besondere architektonische Wirkung zu erzielen – was du machst, soll dem Bauherren gefallen. Das ist die hohe Schule im Dachdeckerhandwerk. Der Dachdecker wird dann zum Gestalter, der weit mehr kann als die richtige Verarbeitung von unterschiedlichen Materialien an Gebäuden.

Was zählt ist
Abwechslung...

Seine Vielseitigkeit erlernt der Dachdecker während seiner Berufsausbildung und natürlich in der betrieblichen Praxis. Der Beruf des Dachdeckers ist daher für diejenigen, die eine besonders abwechslungsreiche Tätigkeit und ständig neue Herausforderungen suchen, die richtige Wahl. Daher wird neben handwerklichem Geschick auch ein entsprechendes Wissen erwartet – Dachdecker haben`s eben drauf.

Schau dir die
Welt von oben an!





Sven //
Hauptschulabschluss //
16 Jahre // 2. Lehrjahr

„Dachdecker lernen ist cool.
Alleine in der letzten Woche
war ich auf drei verschiedenen
Baustellen.“

Als erstes haben wir einen
Keller abgedichtet. Dabei haben
wir moderne Kunststoffbahnen
verwendet. Bei der zweiten Bau-
stelle wurde das Dachgeschoss
gedämmt, dadurch spart man
Heizkosten.

Am Ende der Woche haben
wir auch noch eine Solaranlage
montiert. Mit unserem Kran ging
da sehr schnell.“

Dachdecker haben mehr drauf als man denkt.

Der Beruf des Dachdeckers gehört zu den Berufen, die extrem vielfältig sind. Dächer zu decken ist nur ein Bestandteil deiner Tätigkeiten. Die Ausführung von Wärmedämmung, die Gestaltung von Fassaden, die Erstellung von Dachstühle, die Montage von Solaranlagen und die Ausführung von Schutzmassnahmen gegen Grundwasser sind Beispiele für das große Aufgabengebiet des Dachdeckers. Durch diese Anforderungen wirst du als Dachdecker mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Werkstoffen und Arbeitstechniken vertraut.



Gerade diese große Abwechslung schätzen viele Dachdecker an ihrem Beruf besonders, weil es nie langweilig wird. Ein guter Dachdecker muss genau wissen, welche technischen Grundlagen und bauphysikalischen Konzepte hinter den notwendigen Handgriffen stecken.

...zeig, was du drauf hast!



Planung und Gestaltung setzen ein sicheres Fachwissen voraus, nur so können Flächen richtig aufgemessen und eingeteilt werden. Da kann man sich Ungenauigkeiten nicht erlauben. Bei der Sanierung von Gebäuden sind solche vielfältigen Planungsaufgaben besonders häufig erforderlich. Dachdecken ist eben nicht nur Arbeiten mit der Hand.

**Gesucht: Kopfarbeiter
mit Vorliebe
für Frischluft...**



**Carmen //
Realschulabschluss //
16 Jahre // 1. Lehrjahr**

”

„Als ich die Lehre begann, konnte ich mir noch nicht vorstellen, wie vielfältig und anspruchsvoll der Beruf des Dachdeckers ist. Letztens haben wir Wohnraumfenster eingebaut, da musste ich ganz schön aufpassen um die richtigen Maße auszurechnen. Fehler darfst du da echt nicht machen, die Kollegen verlassen sich auf dich.“



Till // Realschulabschluss
16 Jahre // 1. Lehrjahr

Meine Ausbildungsvergütung macht mich endlich unabhängiger. Sonst musste ich mich immer sponsoren lassen. Jetzt konnte ich mir schon den einen oder anderen Wunsch erfüllen, darum beneiden mich meine Freunde, die noch in der Schule sind.

Dachdecker haben Zukunft.

Als gelernter Dachdecker kann man gelassen in die Zukunft sehen. Dachdeckerbetriebe arbeiten hauptsächlich im Bereich der Sanierung und sind daher nicht so von der Entwicklung der Bauwirtschaft abhängig. Reparaturen sind immer notwendig.

Tätigkeitsbereiche des Dachdeckers wie Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energiegewinnung werden in Zukunft immer wichtiger werden und sichern damit langfristig deinen Arbeitsplatz. Dachdecker können nicht durch Maschinen ersetzt werden.

**Entfalte deine
Persönlichkeit!**



Christian // 28 Jahre // Inhaber
eines Dachdecker-Betriebes //
vier Mitarbeiter



Mach Anderen was vor !

Auch finanziell bist du damit auf der sicheren Seite. Dachdecker werden gut bezahlt, das fängt schon mit der Lehre an. Sie gehören zu den am besten bezahlten Berufsgruppen im Handwerk. Wenn du mit der Lehre fertig bist, kannst du deine Zukunft ruhig planen und dir viele Wünsche erfüllen.

Nach erfolgreicher Ausbildung hast du zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten. Wer zum Beispiel mehr Verantwortung übernehmen möchte, kann sich zum Vorarbeiter und Kolonnenleiter weiterbilden. Damit verbessert sich natürlich meist auch die Bezahlung.

Echte Macher legen die Meisterprüfung ab und erhalten damit das Ticket für eine ganz neue berufliche Zukunft, in der insbesondere Kreativität, Verantwortung, Eigeninitiative und Führungsqualitäten gefragt sind. Ob als angestellter Meister oder als selbständiger Unternehmer – eine bessere Möglichkeit der Selbstverwirklichung gibt es für dich kaum.

**Dachdecker
- der Beruf
mit Power...**

Die Ausbildung zum Dachdecker war für mich das richtige Sprungbrett für meine berufliche Karriere. Als Betriebsinhaber stehe ich ständig vor neuen Herausforderungen. Die Selbstständigkeit war für mich die logische Konsequenz aus meiner umfangreichen Aus- und Weiterbildung und gab mir die Möglichkeit, mich selbst zu verwirklichen.

Michael // Abitur //
20 Jahre // 2. Lehrjahr

„Dachdecker sein macht mir Spaß. Jeden Tag entdecke ich neue interessante Dinge, die mir später mal nützen können. Nach der Lehre mache ich bestimmt weiter. Die Arbeit ist super, die Kollegen in Ordnung. Für mich war die Entscheidung richtig. Ich mache parallel zu meiner Lehre sogar noch den Abschluss als Betriebsassistent.“



Karo // Realschulabschluss //
17Jahre // 2. Lehrjahr



”

„Es macht unheimlich viel Spaß mit dem Kunden zu sprechen. Ich bin oft dabei, wenn unser Meister erklärt, was gemacht werden muss. Die Bauherren haben immer viele Fragen. Zu vielen weiß ich schon die Antworten.“

Dachdecker sind Teamplayer

Einer der großen Vorzüge des Dachdeckerberufes ist die Tatsache, dass man in einem überschaubaren Team gemeinsam Aufgaben löst. Das macht einfach Spaß. Dabei kann sich jeder auf den anderen verlassen. Du bist nie alleine und kannst mit den anderen sprechen, dabei geht die Arbeit gut voran. Es macht dich stolz, dass jeder deine Leistung bewundern kann.

Teamarbeit ist geil!

Bei deiner Arbeit lernst du viele Menschen kennen. deine Kollegen und du haben Kontakt zu den Bauherren, zu anderen Handwerkern und Architekten. Da müssen zum Beispiel die Arbeitsabläufe besprochen werden.

Am Anfang machen das deine Kollegen, aber mit der Zeit lernst du immer besser auch selbst Auskunft zu geben. Der Umgang mit Menschen ist einer der vielen Gründe, warum der Beruf des Dachdeckers nicht langweilig wird.

Als Dachdecker arbeitest du meistens in einem überschaubaren Betrieb, in dem die Familie mitarbeitet. Daher bist du nicht nur ein kleines Rad in einem großen Firmensystem, sondern man kümmert sich von Anfang an um dich. Es tut gut, einen engen persönlichen Kontakt zum Meister und Ausbilder zu haben. Du hast immer jemand, den du direkt fragen kannst.

Turan // Hauptschulabschluss //
17Jahre // 3. Lehrjahr

„In der Gruppe zu arbeiten ist echt geil. Wir helfen uns immer gegenseitig aus. Aus den Kollegen sind Freunde geworden, mit denen zusammen ich auch in der Freizeit etwas unternehme. Ach mein Chef ist voll nett.“

...darauf kannst du dich verlassen!



”





Freu
dich auf
einen
interes-
santen
Beruf!

Dachdecker – der Weg in die Zukunft

Die moderne Technik macht es möglich, die Umwelt zu schützen und für dich und die zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu erhalten. Nachhaltig werden Werkstoffe geschaffen, die von dir verarbeitet werden und nach vielen Jahren einwandfreier Funktion wieder zu neuen Rohstoffen recycelt werden. Als Dachdecker trägst du damit aktiv zum Umweltschutz bei, denn die beste Technologie kann nur funktionieren, wenn sie fachgerecht umgesetzt wird.

Deshalb musst du dich auch umfassend ausbilden lassen und dich am besten ständig weiterentwickeln. Du wirst sehen, dass es ein tolles Gefühl ist, wenn man über die Dinge, die man tut, genau Bescheid weiß und sich mit der Technik verantwortungsvoll beschäftigt.

Alles, was du lernst, hat seinen Sinn und wird von dir jeden Tag im Team angewendet. Deine Kollegen verlassen sich auf dein Wissen und Können, und die Umwelt braucht dich.

”

**Noch mehr Infos unter
www.DachdeckerDeinBeruf.de**



Lasse dich bei einer der folgenden Adressen beraten.
Dort weiß man, wo du dich bewerben kannst.
Frage nach der Dachdeckerinnung in deiner Nähe.

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg
Karlsruhe, info@dachdecker-bw.de, www.dachdecker-bw.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Bayern
München, dachdecker@dachdecker.net, www.dachdecker.net

Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin
info@berliner-dachdecker.de, www.berliner-dachdecker.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Brandenburg
Potsdam, info@liv-dachdecker.de, www.liv-dachdecker.de

Dachdecker-Innung Hamburg,
innung-hamburg@dachdecker.de, www.dachdecker-innung-hamburg.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen
Weilburg, info@hessendach.de, www.hessendach.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern
Rostock, info@rostock-handwerk.de, www.liv-dach.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Niedersachsen-Bremen
St. Andreasberg, info@livddhnbsa.de, www.dachdecker-niedersachsen.de

Dachdecker Verband Nordrhein
Düsseldorf, info@dachdecker-verband-nr.de, www.dachdecker-verband-nr.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Rheinland-Pfalz
Koblenz-Rauental, info@dach-rlp.de, www.dach-rlp.de

**Innung des Dachdeckerhandwerks für das Saarland
(im Arbeitgeberverband der Bauwirtschaft), Landesinnung**
Saarbrücken, agv@bau-saar.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Sachsen, Dresden
info@dachdecker-in-sachsen.de, www.dachdecker-in-sachsen.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Sachsen-Anhalt,
St. Andreasberg, info@livddhnbsa.de, www.dachdecker-sachsen-anhalt.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein,
Kiel, info@dachdecker-sh.de, www.dachdecker-sh.de

Landesinnungsverband für das thüringische Dachdeckerhandwerk
Brotterode, info@dach-thueringen.de, www.dach-thueringen.de

Innungsverband des Dachdeckerhandwerks Westfalen
Dortmund, dach@bauverbaende.de, www.dachdecker-westfalen.de

Mach was aus DIR,
bewirb dich!



Herausgeber:

D+W Service GmbH,
Köln



Im Auftrag:
Zentralverband des
Deutschen Dachdeckerhandwerks,
Köln